



Ankündigung | Online-Vortrag | 03.06.2020 | 19:00-21:00

Angriff von Rechtsaußen - Gewerkschaften im Visier von AfD und Co.

Immer öfter sehen sich Gewerkschafter*innen mit Drohungen, Angriffen und Einschüchterungen von Rechts konfrontiert. Häufig angeheizt durch Schmutz- und Hetzkampagnen der AfD gegen die Gewerkschaften. Zugleich versuchen AfD und Co. auch in den Betrieben Fuß zu fassen und nehmen dabei die Gewerkschaften ebenso ins Visier wie betriebliche Interessenvertretungen.

Der Referent wirft einen Blick auf die Angriffe auf die Gewerkschaften von Rechts und untersucht die Strategien der AfD sich als Interessenvertretung der abhängig Beschäftigten zu inszenieren.

Es referiert Stefan Dietl, ver.di Landesvorstand Bayern und Autor des Buches "Die AfD und die soziale Frage"

Die Veranstaltung ist eine Kooperationsveranstaltung des Kulturbüro Sachsen e.V. mit dem DGB Leipzig/ Nordsachsen.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

***Anmeldung bis zum 26.05. an:**
bildung@kulturbuero-sachsen.de

unter Angabe von:
1. Vor- und Nachname
2. wenn vorhanden: Institution/
Organisation
3. Gewerkschaftszugehörigkeit: ja/nein



*Mit der Anmeldung überlassen Sie dem Kulturbüro Sachsen e.V. personenbezogenen Daten. Diese werden ausschließlich im Zusammenhang mit E-Mails und Einladungen zu Veranstaltungen gemäß der europäischen Datenschutzverordnung (EU-DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) erhoben, verarbeitet und in der internen Adressdatenbank gespeichert. Sie können der Nutzung Ihrer Daten ohne Angabe von Gründen jederzeit schriftlich unter info@kulturbuero-sachsen.de widersprechen.

FÜR DIE VERANSTALTUNG GILT DIE AUSSCHLUSSKLAUSEL:

Ausgeschlossen von der Veranstaltung sind Personen, die neonazistischen Parteien oder Organisationen angehören, der neonazistischen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtenden Äußerungen in Erscheinung getreten sind. Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und diesen Personen den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder sie von dieser zu verweisen.